

Kriterien zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Einschränkende Bewertungen sind durch die Hervorhebung einzelner Gesichtspunkte zu erläutern und somit zu erklären. Beispiele für Zeugnis-/LEB-Formulierungen siehe Handbuch auf IServ)

Beim **Arbeitsverhalten** geht es dabei vornehmlich um Gesichtspunkte wie Leistungsbereitschaft und Mitarbeit, Ziel- und Ergebnisorientierung, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Sorgfalt und Ausdauer, Verlässlichkeit. Die nachfolgend angeführten Bewertungskriterien dienen der Orientierung.

Das Arbeitsverhalten...	Der Schüler... / Die Schülerin...
A „verdient besondere Anerkennung“	<ul style="list-style-type: none"> ◆ arbeitet stets konzentriert mit / ist anstrengungsbereit ◆ bereichert den Unterricht aktiv durch sachbezogene Beiträge ◆ nimmt Arbeitsaufträge an und setzt sich mit ihnen gewissenhaft auseinander ◆ bearbeitet und übernimmt oft und gerne zusätzliche Aufgaben ◆ kann Aufgaben selbstständig planen, ausführen und beenden ◆ kontrolliert und reflektiert seine Aufgaben gewissenhaft ◆ arbeitet mit großer Ausdauer und Sorgfalt ◆ arbeitet besonders aktiv mit unterschiedlichen Partnern und Gruppen und übernimmt Verantwortung für das Gelingen der Zusammenarbeit ◆ hat sein Arbeitsmaterial stets vollständig dabei ◆ bringt zum Thema passendes Zusatzmaterial mit
B „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“	<ul style="list-style-type: none"> ◆ arbeitet zuverlässig konzentriert mit ◆ beteiligt sich aktiv und interessiert am Unterricht ◆ nimmt Arbeitsaufträge an und setzt sich mit ihnen auseinander ◆ bearbeitet und übernimmt regelmäßig zusätzliche Aufgaben ◆ kann Aufgaben selbstständig ausführen und beenden ◆ kontrolliert seine Arbeitsergebnisse selbstständig ◆ arbeitet auch über einen längeren Zeitraum sorgfältig an einer Aufgabe und lässt sich kaum ablenken ◆ arbeitet mit unterschiedlichen Partnern und Gruppen zielführend zusammen ◆ hat seine Arbeitsmaterialien zuverlässig dabei
C „entspricht den Erwartungen“	<ul style="list-style-type: none"> ◆ arbeitet regelmäßig konzentriert mit ◆ beteiligt sich regelmäßig und meistens interessiert ◆ beteiligt sich mündlich bei Reproduktion, Vorlesen von Texten u.ä. ◆ bearbeitet Arbeitsaufträge zufriedenstellend ◆ bearbeitet seine Aufgaben meistens selbstständig und beendet diese ◆ kontrolliert seine Arbeitsergebnisse selbstständig ◆ bemüht sich, mit Ausdauer / ausdauernd zu arbeiten ◆ arbeitet mit anderen zusammen ◆ hat seine Arbeitsmaterialien dabei ◆ Fehlzeiten sind entschuldigt
D „entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“	<ul style="list-style-type: none"> ◆ die Mitarbeit ist wechselhaft und unregelmäßig ◆ gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden ◆ beteiligt sich selten ◆ kommentiert Arbeitsaufträge und stellt die Sinnhaftigkeit infrage ◆ benötigt zusätzliche Hilfe bei gestellten Aufgaben ◆ kontrolliert Arbeitsergebnisse nicht selbstständig ◆ erledigt Aufgaben von kurzer Dauer / Zeitdauer ◆ bemüht sich um eine sorgfältige Arbeitsweise, braucht aber häufig Zuspruch und Kontrolle ◆ hat Schwierigkeiten mit anderen zusammen zu arbeiten ◆ vergisst häufig Arbeitsmaterialien. ◆ kommt oft unpünktlich zum Unterricht ◆ hält Abgabetermine und Vereinbarungen häufig nicht ein ◆ zeigt selten Entschuldigungen für Fehlzeiten vor ◆ hat unentschuldigte Fehltage
E „entspricht nicht den Erwartungen“	<ul style="list-style-type: none"> ◆ verweigert die Mitarbeit ◆ arbeitet oberflächlich und nachlässig ◆ ist bei auftretenden Schwierigkeiten leicht entmutigt ◆ kommentiert und verweigert Arbeitsaufträge ◆ Arbeitsergebnisse sind unvollständig und werden nicht kontrolliert ◆ zeigt wenig Ausdauer, Konzentration und Einsatzbereitschaft ◆ führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende ◆ kann nicht mit anderen zusammen arbeiten ◆ hat selten Arbeitsmaterialien dabei ◆ kommt sehr oft unpünktlich zum Unterricht ◆ hält Abgabetermine und Vereinbarungen sehr häufig nicht ein ◆ zeigt Entschuldigungen für Fehlzeiten nicht vor ◆ hat eine hohe Anzahl an unentschuldigten Fehltagen

Beim **Sozialverhalten** geht es vornehmlich um Gesichtspunkte wie Reflexionsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness, Hilfsbereitschaft und Achtung anderer, Übernahme von Verantwortung, Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens. Die nachfolgend angeführten Bewertungsaspekte dienen der Orientierung.

Das Sozialverhalten...	Der Schüler... / Die Schülerin...
<p style="text-align: center;">A</p> <p style="text-align: center;">„verdient besondere Anerkennung“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen ◆ übernimmt Verantwortung für die Gruppe / die gemeinsame Sache ◆ gestaltet das Schulleben ◆ setzt sich für Interessen der Mitschüler / der Klasse ein ◆ hält sich vorbildlich an die Regeln ◆ kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen ◆ integriert neue Mitschüler in die Klasse
<p style="text-align: center;">B</p> <p style="text-align: center;">„entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ist hilfsbereit und / oder rücksichtsvoll gegenüber den Mitschülern ◆ kann gut mit Mitschülern zusammenarbeiten ◆ hält die vereinbarten Regeln ein ◆ fügt sich gut in die Klassengemeinschaft ein ◆ wirkt mit ihrer / seiner ausgeglichenen Art positiv auf die Klassengemeinschaft ◆ kann Konflikte altersangemessen und geschickt lösen ◆ ist um Integration neuer Mitschüler in der Klasse bemüht
<p style="text-align: center;">C</p> <p style="text-align: center;">„entspricht den Erwartungen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ bemüht sich um Rücksichtnahme ◆ ist bereit, mit ihren / seinen Mitschülern zusammenzuarbeiten ◆ ist bemüht, die vereinbarten Regeln einzuhalten ◆ gesteht Fehlverhalten ein ◆ vermeidet Unterrichtsstörungen ◆ fügt sich in die Klassengemeinschaft ein ◆ kann Konflikte altersangemessen lösen
<p style="text-align: center;">D</p> <p style="text-align: center;">„entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ihr / sein Sozialverhalten ist unterschiedlich in verschiedenen Fächern und bei verschiedenen Lehrern ◆ gegenüber Andersdenkenden sollte sie / er mehr Einfühlungsvermögen zeigen (sich bemühen) ◆ hat zeitweise Schwierigkeiten, sich in die Gruppe / Klassengemeinschaft einzufügen ◆ gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein ◆ akzeptiert häufig die Konsequenzen seines/ ihres Verhaltens nicht und relativiert das Fehlverhalten mit dem Fehlverhalten anderer ◆ erledigt Klassendienste nicht sorgfältig ◆ fällt es schwer, sich an Regeln zu halten ◆ kann Konflikte noch nicht altersangemessen lösen
<p style="text-align: center;">E</p> <p style="text-align: center;">„entspricht nicht den Erwartungen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ hat große Schwierigkeiten, sich in den Schulalltag einzufügen ◆ stört häufig den Unterricht ◆ hält Gesprächsregeln nicht ein ◆ zeigt wenig Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen ◆ unternimmt keine Anstrengungen, sich in die Gruppe einzufügen ◆ kann nicht mit den bei der Gruppenarbeit gegebenen Freiräumen umgehen und hemmt so den Lernfortschritt der Mitschüler ◆ gesteht Fehlverhalten nicht ein ◆ akzeptiert die Konsequenzen seines/ ihres Verhaltens nicht ◆ erledigt selten Klassendienste ◆ achtet seine Mitschüler zu wenig und verletzt sie mit ihren / seinen Äußerungen ◆ zeigt wenig Bereitschaft und Fähigkeit, Konflikte altersangemessen zu lösen. ◆ provoziert Konflikte